

## BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAS DIGITALE VIDEOGEGENSPRECHPANEL DER FAM-PV-SERIE

---



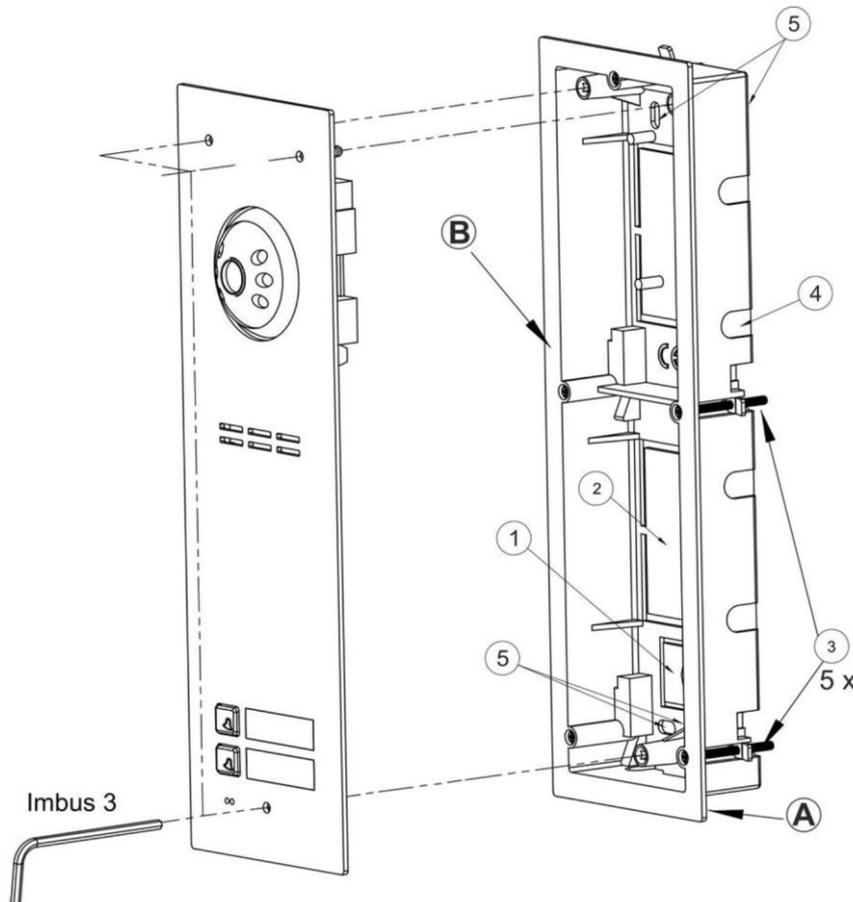
**WICHTIG!** Für die Desinfektion von Sprechanlagen aus Edelstahl sollten nur Reinigungsmittel auf Alkoholbasis verwendet werden. Chloride aller Art (die in der Zusammensetzung gängiger Reinigungsmittel enthalten sind) sind schädlich für die Stahloberfläche, da sie die natürliche Schutzschicht abtragen und die Gefahr von Korrosionsspuren erhöhen.

### PANEL - TECHNISCHE PARAMETER

- Stromversorgung: 15V ±10% DC
- Stromverbrauch im Standby-Modus: ~2,8W
- Stromverbrauch des FAM-PV-2NPZSACC - Panels: max. 350mA ohne E - Türöffner
- Bedienung von Näherungsschlüsselringen (Version mit eingebautem ACC): 192 Näherungsschlüsselringe
- Zulässige Belastung des E - Türöffner - Ausgangs: 1A
- Vorderseite: Edelstahl; mit 3mm Inbusschrauben befestigt
- Erforderlicher Platz für die Montage der verdeckten Platte: 286 x 90 mm
- Lochabmessung für die Unterputzdose (ABS): 269 x 73 x 32mm
- Abmessung der optionalen Aufputzdose PNT2-FAM-PRO/PV (separat erhältlich): 288,4x92,4x(53/39)

## PANEL-INSTALLATION UND ANSCHLUSS

Das Panel wird so montiert, dass die Auswirkungen widriger Wetterbedingungen, insbesondere von Wasser, minimiert werden. Das Panel sollte so montiert werden, dass sich die Kamera auf der entsprechenden, gewünschten Höhe befindet. In typischen Fällen sollte sich die Kamera in einer Höhe von 1,60 m über dem Boden befinden. Um das optimale Sichtfeld der Kamera zu erhalten, ist es am besten, den Montageort und die Position des Panels experimentell zu überprüfen. Vermeiden Sie Orte, an denen das Kameraobjektiv direkten, senkrechten Lichtstrahlen (Sonne, Straßenlaternen usw.) ausgesetzt sein kann. Die Montage - Unterputzdose (oder der Unterputzadapter) wird mit Hilfe von **5** Löchern und Dübeln (oder entsprechenden Schrauben) und Gips in der entsprechenden Bohrung in der Wand montiert, so dass die Rückseite des Dosenflansches **A** mit der Montagefläche bündig ist. Zur Montage an einem Stahlpfosten (oder einem ähnlich konstruierten Ort, an dem die max. Wanddicke 32 mm beträgt) verwenden Sie einen zusätzlichen Satz von Dichtungen und Schrauben: 3 - als Option erhältlich. Die Drähte werden durch das Loch 1 im Boden der Dose herausgeführt (um ein größeres Loch zu erhalten, brechen Sie die Kappe heraus). Die Hilfsbohrungen **4** werden für die provisorische Montage verwendet, z.B. durch Nägel bei der Einbettung des Gerätes in weiche Materialien, z.B. in Styropor. Die Löcher **4** erleichtern auch die Montage bei Verwendung von Montageschaum. Brechen Sie die Kappe **2** heraus, um das Zusatzmodul an Ihrer Stelle zu installieren. Um die bestmögliche Dichtheit zu erreichen, sollten nur die Löcher geschnitten werden, die für die Montage des Panels notwendig sind. Überprüfen Sie den Zustand der Dichtung an der Dose **B**. Risse, Verformungen sowie Schmutz auf der Dichtung können zu einem Verlust der Dichtheit führen.



**HINWEIS!** Für einen ordnungsgemäßen Betrieb und zur Gewährleistung der Betriebssicherheit muss die Sprechanlage geerdet werden, indem die Klemme „Erdung“ am Gehäuse mit der entsprechenden Schutzeinrichtung (PE) verbunden wird. Es wird empfohlen, Gleichstromversorgungen (+15 VDC) zu verwenden, die über Klemmen für den Anschluss des PE-Leiters verfügen. Dadurch werden unter anderem Störungen (Brummen) in der Tonspur, insbesondere bei den Freisprechempfängern, vermieden und ein störungsfreier Betrieb des gesamten Systems ermöglicht. Verfügt die Stromversorgung nicht über einen PE-Anschluss, kann das Modul MOD-PE-GND aus dem Aco-Sortiment erworben werden, das den Anschluss des PE-Leiters an die Türsprechanlage ermöglicht.

Es wird empfohlen, die Verbindung zwischen der Steuertafel und dem elektrischen Türöffner und der Stromversorgung mit einem Kabel mit einem Querschnitt von 1 mm<sup>2</sup> (np. LY1,0). Die Leitungslänge sollte ca. 7 m für den Stromkreis des elektrischen Türöffners und ca. 30 m für den Stromversorgungsstromkreis nicht überschreiten! Eine unzureichende Stromversorgung, ein unzureichender Kabelquerschnitt und zu lange Verbindungen (Spannungsabfälle) können zu Störungen im Gerät führen (z. B. Störungen in der Tonspur: sog. „Brummen“ oder Auslösen des Reset-Systems und Neustart des Gerätes, insbesondere beim Öffnen des elektrischen Schlosses). Schließen Sie die 15V DC-Versorgungsspannung an die +DC (+ELOCK) und -DC (GND) -Klemmen des Panels an. Ein elektrischer Türöffner ohne festgelegte Polarität wird frei an die Klemmen „ELOCK“ angeschlossen; bei Verwendung eines reversiblen elektrischen Türöffners müssen die Einstellungen des Panels geändert und die Steckbrücke Z1 (falls vorhanden) eingesetzt werden. Wenn Sie mit einem reversierbaren E - Türöffner arbeiten, zeigt der „ELOCK“ -Ausgang die Spannung an 15V DC - es sollte ein geeigneter reversierbarer E - Türöffner verwendet werden. Es ist auch möglich, das MOD-DC-12V-Modul zu verwenden, das 12 V DC an den reversierbaren E - Türöffner liefert.

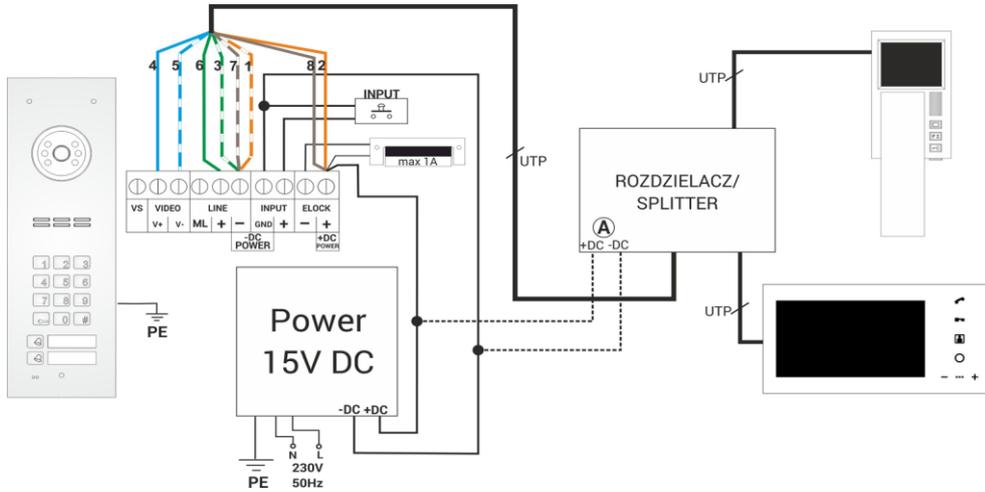
Der Monitorbus (UTP-Twisted Pair) wird gemäß dem Schema und den Farben des Twisted Pair (Standard T568B) an einzelne Panel-Klemmen angeschlossen. Stellen Sie vor dem Einschalten der Stromversorgung sicher, dass zwischen den Drähten keine Kurzschlüsse bestehen und dass die Drähte einen Durchgang haben und ordnungsgemäß an den RJ45-Anschluss angeschlossen sind.

Die maximalen Längen der Signalkabel (sog. Buskabel) sind abhängig von den Querschnitten der verwendeten Kabel für die Tonspur (LINE-Anschlüsse). Bei typischen Kabelquerschnitten (0,5 mm) beträgt diese Entfernung maximal 300 m. Wenn größere Querschnitte verwendet werden, kann die Länge des Busses erhöht werden: - mittels eines Drahts mit 1 mm<sup>2</sup> können wir die Entfernung auf 400 m erhöhen - mittels eines Drahts mit 1.5 mm<sup>2</sup> können wir die Entfernung auf 600 m erhöhen - mittels eines Drahts mit 2.5 mm<sup>2</sup> können wir die Entfernung auf 1000 m erhöhen

Die folgenden Kabel sollten zum Panel geliefert werden:

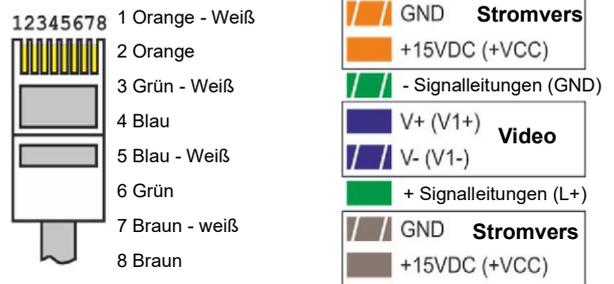
- 2 Drähte x 1 mm<sup>2</sup> - Versorgung des Panels
- 2 Drähte x 1 mm<sup>2</sup> - für den E – Türöffner
- UTP-Twisted-Pair-Kabel (Standard T568B) - Bus,
- 1 Kabeldraht mit gelb-grüner Isolierung – für den Anschluss der Gehäusemasse.

**SCHEMA**



**Hinweis!**

Wenn nur ein Monitor im System installiert werden soll, ist kein Videoverteiler erforderlich, und der Monitor ist an das Ende des UTP-Busses angeschlossen, der vom Panel kommt. In diesem Fall ist es unbedingt erforderlich, die Stromversorgung des Monitors durch Anschließen des Buskabels: orange und braun zusammen an die Klemme "+ DC" des Panels anzuschließen (der maximale Abstand zwischen Panel und Monitor 70 m). Wir können eine maximale Entfernung von 300 m zwischen dem Panel und dem Monitor durch ein zusätzliches Netzteil erreichen, das an den Monitor oder an den Video-Splitter (A) angeschlossen ist, sowie unter der Bedingung, dass sich der Splitter maximal 70 m vom Monitor befindet. In diesem Fall müssen die orangefarbenen und braunen Drähte nicht an das Panel angeschlossen werden und setzen Sie dann den Jumper J1 auf den Verteiler. Durch die Vergrößerung der Querschnitte der für die Tonspur verantwortlichen Kabel und die Verwendung von Signalverstärkungssplittern können Entfernungen von bis zu 1000 m erreicht werden.



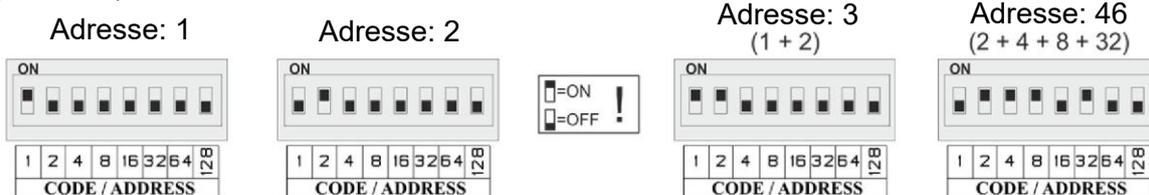
**MONITOR-INSTALLATION UND ANSCHLUSS**

Beachten Sie bei der Installation des Monitors die mit dem Monitor gelieferten Anweisungen.

Achten Sie beim Anschließen des Monitors auf das richtige Zusammendrücken des RJ45-Steckers (Standard T568B). Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Versorgung, dass alle RJ45-Stecker richtig (gleich) zusammengedrückt sind, dass keine Kurzschlüsse zwischen den Drähten bestehen und ob die Drähte einen Übergang haben. Bei schlechtem Zusammendrücken sogar eines RJ-Steckers oder Kurzschluss zwischen den Drähten kann der Monitor, der Verteiler, das Panel oder der Kombiniierer beschädigt werden.

**Hinweis!** Zusätzlich ist es auch wichtig, auf die richtige Adresseinstellung im Monitor zu achten. Bei Panels mit Direktuftasten (Anruftasten) sind die Tastenadressen werkseitig von 1 bis 6 eingestellt (je nach Panelmodell). Die unterste Taste entspricht der Adresse 1. Wenn keine direkten Anruftasten vorhanden sind, werden die Monitoradressen direkt über die Zehnertastatur ausgewählt (werkseitig von 1 bis 10).

Das Videosystem verfügt möglicherweise über Monitore mit denselben Adressen. Dies bedeutet, dass nach dem Drücken der Anruftaste mehrere Monitore gleichzeitig anrufen können. Verwenden Sie die Uniphones INS-UP720MR, UP800, um ein zusätzliches Uniphone einzurichten, das gleichzeitig mit dem Monitor anruft. Bei einer gemischten Installation (d. h. es gibt sowohl Monitore als auch Uniphones) sollten die gleichen Uniphones verwendet werden.



**PANEL - BEDIENUNG**

- Einschalten des Panels

Bei jedem Einschalten der Versorgung piept das Panel 30 Sekunden lang. Diese Funktion wird verwendet, um die Betriebsbedingungen der Uniphone-Leitung zu stabilisieren und die Werkscodes und Paneleinstellungen wiederherzustellen. Sie können diese Funktion jederzeit abbrechen, indem Sie die untere Anruftaste oder die Taste "#" drücken.

- Betätigung des Anruf:

**Panels mit Direktruffasten:** Das Anrufen eines Teilnehmers besteht darin, die entsprechende Taste mit einer Glocke zu drücken - das Uniphone in dem ausgewählten Raum beginnt zu anzurufen.

**Panels nur mit der numerischen Tastatur:** Das Anrufen des Teilnehmers besteht darin, die Raumnummer über die Tastaturtasten auszuwählen (werkseitig von 1 bis 10). Nach ca. 3 Sekunden beginnt das Uniphone in dem ausgewählten Raum anzurufen.

Das Panel sendet zwei Klingeltöne und wartet darauf, dass der Hörer abgenommen wird. Wenn innerhalb von 20 Sekunden kein Anruf getätigt wird, wird ein einzelnes Klingelsignal gesendet. Wenn Sie den Hörer des Monitors nicht innerhalb von ca. 40 Sekunden abheben, kehrt das Panel automatisch in den Ruhezustand zurück. Der Monitoranruf kann jederzeit durch Drücken der Taste "#" unterbrochen werden. Wenn der Hörer des angerufenen Monitors abgenommen wird, wird die Verbindung zum Panel hergestellt. Von diesem Moment an können Sie sprechen und die Tür öffnen. Die Verbindung kann maximal 2 Minuten dauern.

- Verwenden eines Codes oder Näherungsschlüsselringes (ACC):

Um die Tür zu öffnen (den E - Türöffner zu starten), können Sie den Code verwenden, indem Sie ihn über die numerische Tastatur eingeben oder im Standby-Modus des Panels den Näherungsschlüsselring auf das unterste Beschreibungsfenster anlegen. Für Panels mit der numerischen Tastatur und Direktruffasten werden die Standardcodes **1111** (für die untere Taste) und **2222** (für die obere Taste) eingestellt. Verwenden Sie für Panels, die nur mit einer numerischen Tastatur ausgestattet sind, den Mietercode aus der vorprogrammierten Codetabelle (Codetabelle ist dem Panel beigelegt). Zu diesem Zweck wählen Sie die Raumnummer aus, drücken Sie die Taste "Schlüssel" und wählen Sie dann den entsprechenden Code aus (der dem Raum gemäß der Codetabelle zugewiesen ist).

Wenn Sie vor der Eingabe des Codes (oder der Näherung der Karte) zweimal die Taste „Schlüssel“ drücken, wird ein zusätzliches Gerät gestartet, z.B. ein Tor (ein optionales I / O -Modul mini, das an das Panel angeschlossen ist, ist erforderlich).

Das Panel hat die Funktion, Mieter über die Verwendung eines Codes oder des Näherungsschlüsselringes zu informieren - auf dem Monitor, dem der Code oder der Schlüsselring zugewiesen ist, wird ein kurzer dreifacher Piepton ausgegeben.

**Hinweis!** Es wird empfohlen, die Codes nach der Installation des Panels zu ändern. Bei Panels mit Direktruffasten ändert der Benutzer den Code wie folgt: Geben Sie den aktuellen Code ein und halten Sie dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste „Schlüssel“ (ca. 4 Sekunden) gedrückt, bis das Panel einen Ton ausgibt, nach dem der Codeänderungsvorgang beginnt. Dann geben Sie den neuen vierstelligen Code ein. Bei Panels mit nur einer numerischen Tastatur kann der Code über das Installationsmenü geändert werden (siehe erweiterte Bedienungsanleitung).

Verwenden Sie zum Hinzufügen und Entfernen von Näherungsschlüsselringen das **ACC-Computerprogramm** von der Version v3.5, das unter [www.aco.com.pl](http://www.aco.com.pl) verfügbar ist, und verbinden Sie das Panel mit einem optionalen **CDN-USB-Kabel** (separat erhältlich) mit dem Computer.

- Wiederherstellen der Panelcodes und -einstellungen auf die Werkseinstellungen und Entfernen aller Schlüsselringe:

Schalten Sie das Panel aus, warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie das Gerät wieder ein. Das Panel piept 30 Sekunden lang. Drücken Sie während dieser Zeit die Taste „#“ und drücken Sie sofort (unverzüglich) gleichzeitig:

- Tasten 1 und 7 zum Wiederherstellen des unteren Tastencodes auf 1111 (für Panels mit Direktruffasten)

- Tasten 2 und 7 zum Wiederherstellen der oberen Tastencodes auf 2222 (für Panels mit Direktruffasten)

- Tasten 2, 5, 8 zum Wiederherstellen **aller** Werkseinstellungen, einschließlich beider Codes (bei Modellen ohne numerische Tastatur drücken Sie die untere Anruftaste, nachdem der erste Signalton endet, der nach dem Einschalten der Versöhnung aufgetreten hat, und halten Sie die Taste gedrückt, bis die Wiederherstellung der Werkseinstellungen gestartet wird).

**Ausfall der Uniphone-Leitung:** Das Panel erkennt Schäden an der Uniphone-Leitung (Kurzschluss) - angezeigt durch blinkende Hintergrundbeleuchtung der Tastatur. Zu diesem Zeitpunkt löst das Drücken einer beliebigen Taste das Öffnen der Tür aus, um den Zugang zum Gebäude zu ermöglichen. Nach dem Erkennen des korrekten Leitungszustands (Verschwinden des Kurzschlusses) kehrt das Panel automatisch zum normalen Betrieb zurück.

Das Panel hat werkseitig eingestellte Schallpegel, die jedoch im Einzelfall an die individuellen Bedingungen und Bedürfnisse angepasst werden sollten. Sobald die Verbindung zum Empfänger hergestellt ist, werden die Lautstärkeeinstellungen wie folgt vorgenommen:

- mit dem Potentiometer „**MIC**“ lässt sich die Empfindlichkeit des Mikrofons des Panels einstellen – mit dem Potentiometer „**SPK**“ lässt sich die Lautstärke des Lautsprechers des Panels einstellen. Sobald die MIC- und SPK-Werte eingestellt sind, bestimmen Sie mit dem „**BALANCE**“-Potentiometer die Position der Punkte, an denen Induktion (Quietschen) im Lautsprecher auftritt, und stellen Sie das Potentiometer auf die Hälfte dieser Punkte ein (um sich so weit wie möglich von der Position zu entfernen, an der Induktion/Quietschen auftritt). Wenn das BALANCE-Potentiometer nicht auf eine Position eingestellt werden kann, in der keine Erregung auftritt, die Empfindlichkeit des Mikrofons des Panels und/oder die Lautstärke des Lautsprechers des Panels verringern. In einem gemischten System mit verschiedenen Empfängern sollte für die Freisprechempfänger die maximale Gesprächslautstärke am Empfänger eingestellt werden – wenn das Gespräch „abgebrochen“ wird, sollte die Lautstärke des Lautsprechers des Panels und/oder die Mikrofonempfindlichkeit reduziert werden. Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon des Freisprechempfängers nicht durch einen Gegenstand verdeckt wird oder sich nicht zu nahe an einem Gegenstand befindet. **HINWEIS!** Bei den neueren Panels befindet sich das Mikrofon in der Bohrung der unteren Befestigungsschraube des Panels – alle Einstellungen oder Tests sollten unbedingt bei fest angezogener Schraube am Montagerahmen/-dose durchgeführt werden!

## MONITOR - BEDIENUNG

– Um einen Anruf anzunehmen, wenn Sie einen Anruf tätigen, nehmen Sie einfach den Monitorhörer ab. Während des Gesprächs ist es möglich, die Tür mit einem Schlüsselsymbol zu öffnen. Es ist möglich, zusätzliche Geräte, z. B. Tore, mit der Funktionstaste „F2“ zu starten (ein optionales I / O-Modul mini muss an das Panel angeschlossen werden).

– Das Gespräch wird automatisch beendet, wenn der Hörer aufgelegt wird oder wenn Sie das Hörersymbol drücken.

– Im Standby-Modus können Sie die Klingellautstärke des Monitors einstellen.

– Im Standby-Modus können Sie die Tür öffnen: Drücken Sie einmal die Taste mit dem Schlüsselsymbol.

Weitere Möglichkeiten der Panels der Familio-Serie (Programmierung erweiterter Funktionen, Zusammenarbeit mit mehr Panels, Verbindung mit anderen ACO-Systemen, d.h. CDNP, Inspiro und Beschreibung typischer Probleme) sind im erweiterten Handbuch der Panels der FAM-P und PV-Serie enthalten, das unter [www.aco.com.pl](http://www.aco.com.pl) (wsparcie) verfügbar ist. Es ist möglich, alle Paneleinstellungen mit dem Computerprogramm „**FAM\_P**“ zu ändern. Die Programme können von [www.aco.com.pl](http://www.aco.com.pl) heruntergeladen werden. (Das Panel muss mit einem optionalen **CDN-USB-Kabel** an den Computer angeschlossen werden.)

## REGELN FÜR DIE LAGERUNG VON GEBRAUCHTEN ELEKTRISCHEN GERÄTEN

Gebrauchte elektrische Geräte dürfen nicht mit anderen Abfällen gelagert werden. Sie sollten an dafür vorgesehenen Orten aufbewahrt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an die zuständigen Institutionen oder Unternehmen, die sich mit Abfallrecycling befassen.

- Richtlinie 2002/96/EG vom 27.01.2003